

ANU-Infodienst Umweltbildung 22. Juni 2023

Aus der ANU

1. Stellenausschreibung: Projekt- und Büroassistentz für Umweltbildung zu den Themen Klima- und Naturschutz, Gärtnern, Ernährung und Abfall zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Frankfurt/Main

Stellenanzeigen

2. Pädagogische Fachkraft für einen Waldkindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bremer Umland
3. Leitung des Sachgebiets „Park- und Tierpflege“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Wiesbaden
4. Pädagogische*r Mitarbeiter*in im Referat des Freiwilligen Ökologischen Jahres ab 01. September in München
5. Werkstudent*in im Bereich Veranstaltungsorganisation ab September in München

Material

6. Ein Dokumentarfilm über den Kampf junger Aktivist*innen für eine bessere Zukunft
7. Neues Bildungsmaterial „KlimaPakete“ zu Treibhausgasneutralität

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Förderprogramm „transform_D“ bis 14 Juli
9. NAJU-Wettbewerb: „Was hat die Fliege je für uns getan?!“ bis 31. Oktober

Tagungen

10. Zukunftswerkstätten zu Kultur und Klimaschutz ab 18. September in Bremerhaven, Berlin, Bonn und Karlsruhe

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Vorstellung von barrierefreien Bildungsmodulen in der Umweltbildung am 03. Juli online
12. Online-Vortrag „Jugend zwischen Klimaangst und Umweltengagement“ am 12. Juli
13. Workshop zum Thema „Im Grünen: Kulturangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ am 07. August in Leverkusen
14. Seminar „Wildnis Basic“ am 18. - 20. August in Wildeshausen
15. Praxis-Seminar "Lebensraum Regenwald" am 12. Oktober in München

Mehrteilige Weiterbildungen

16. Weiterbildung 2023 „Waldpädagogik in Theorie und Praxis“ ab 28. August in Eberswalde
17. Weiterbildung 2023 „Staatlich zertifizierte Waldpädagogin / Staatlich zertifizierter Waldpädagoge“ ab 28. August in Eberswalde
18. Berufsbegleitender Masterstudiengang Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation ab 15. September in Eberswalde
19. Ausbildung „Ganzheitliche Naturpädagogik“ in Berlin und Brandenburg

20. Berufsbegleitende Weiterbildung „Wildpflanzenpädagogik“ in Berlin und Brandenburg

Vermischtes und Besonderes

21. Bitte um Teilnahme an Umfrage "BNE in der Migrationsgesellschaft"
22. Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit vom 18. September bis 8. Oktober

Aus der ANU

1. Stellenausschreibung: Projekt- und Büroassistent*innen für Umweltbildung zu den Themen Klima- und Naturschutz, Gärtnern, Ernährung und Abfall zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Frankfurt/Main

Die ANU freut sich über deine Bewerbung! Unterstütze zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 10h/Woche den bundesweiten Dach- und Fachverband für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Ökohaus in Frankfurt/Main, auch mobiles Arbeiten ist möglich. Wenn du ein Organisationstalent bist, vor Zahlen und Excel-Tabellen nicht zurückschreckst, zuverlässig und strukturiert arbeitest und mit uns den Wandel gestalten willst, dann bist du bei uns richtig! Deine Aufgaben umfassen:

- Administrative Unterstützung der Fachreferent*innen und allgemeine Bürotätigkeiten (u.a. Bestellwesen, Versand, Dokumentenablage, Telefondienst)
- Deutschlandweite Kommunikation mit Projektbeteiligten und Bearbeitung von externen Anfragen
- Veranstaltungsmanagement (u.a. Terminkoordination, Organisation von Räumen, Verpflegung und Unterkünften, Kommunikation mit Referent*innen und Teilnehmenden, Nachbereitung)
- Unterstützung bei der Buchhaltung, insbesondere der Abrechnung von Fördermitteln und bei der Antragstellung neuer Modellprojekte zu Themen am Puls der Zeit

Bitte sende Deine Bewerbung bis zum 04.07.2023 mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Betreffzeile „Assistent*in“ ausschließlich per E-Mail an Annette Dieckmann: dieckmann@anu.de. Weitere Infos unter www.umweltbildung.de/ueber-uns/stellenanzeigen

Stellenanzeigen

2. Pädagogische Fachkraft für einen Waldkindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bremer Umland

Waldkindergarten Adeliges Holz e.V.

Lust auf frische Luft, Natur pur und jeden Tag ein neues Abenteuer? Der Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. in Thedinghausen bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen pädagogischen Arbeitsplatz zwischen Wald und Wiesen. Er ist unbefristet und in Teilzeit mit 15 bis 33 Wochenstunden gestaltet. Der Waldkindergarten ist eine Elterninitiative mit einer Gruppe von 15 Kindern von 3 bis 6 Jahren und besteht aus einem Team von drei pädagogischen Mitarbeiter*innen. Es gibt jede Menge Freiraum und Platz für Bewegung und Spiele, die mit und aus der Natur heraus entstehen. Der Waldkindergarten ermöglicht eine neue Perspektive auf die pädagogische Arbeit mit Kindern. Die kleine Gruppengröße (15 Kinder bei 2-3 pädagogischen Fachkräften) sorgt für individuelle Betreuung und eröffnet Möglichkeiten für spannende Projekte und Kleingruppenarbeit. Weitere Infos unter www.waldkindergarten-thedinghausen.de/

3. Leitung des Sachgebiets „Park- und Tierpflege“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Wiesbaden

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie des Grünflächenamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden

sucht eine motivierte und engagierte Persönlichkeit, die Interesse an einer vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit hat. Die Stelle umfasst 39 Wochenstunden und ist unbefristet zu besetzen. Die Arbeitsschwerpunkte umfassen neben den Leitungsaufgaben des Sachgebiets „Park- und Tierpflege“ z.B.:

- Unterstützen der Tierparkleitung bei täglichen Arbeitsabläufen und der Öffentlichkeitsarbeit
- Zuarbeiten bei der Erstellung von Pressetexten, Präsentationen, Vorträge oder Sitzungsvorlagen etc.
- Organisieren und Überwachen der Arbeitsabläufe im Bereich Park- und Tierpflege
- Mitarbeiten bei der Koordinierung von Neu- und Umbaumaßnahmen
- Überwachen der Tiergesundheit und Mitwirken bei tiermedizinischen Eingriffen
- Unterstützen und Mitwirken bei der Ausbildung von Zootierpfleger*innen
- Mitarbeiten bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Unterstützen im Tiermanagement und Vorbereiten von Tiertransporten
- Durchführen des Futtermittelmanagements sowie Überwachen der tiergerechten Fütterung
- Kontrollieren der Einhaltung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- Übernehmen der Unternehmerpflichten

Bewerbungsschluss ist der 02.07.2023. Bewerbungen sind möglich über das Online-Bewerbungssystem auf www.wiesbaden.de.

4. Pädagogische*r Mitarbeiter*in im Referat des Freiwilligen Ökologischen Jahres ab 01. September in München

Jugendorganisation BUND Naturschutz (JBN)

sucht ab 01.09.2023 zunächst befristet für ein Jahr in Teilzeit mit 20 Wochenstunden eine*n pädagogische*n Mitarbeiter*in im Referat des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ). Die Arbeitsschwerpunkte sind u.a.:

- Organisatorische und inhaltliche Koordination des FÖJ innerhalb eines Teams
- Beratung und pädagogische Begleitung der FÖJ-Teilnehmer*innen
- Beratung, Prüfung und Auswahl der FÖJ-Einsatzstellen
- Konzeption, Organisation und Durchführung der FÖJ-Bildungsseminare (Montag bis Freitag, fünf pro Jahr)
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern des FÖJ in Bayern und Bundesweit
- Integration der FÖJ-Teilnehmer*innen in die Angebote und Strukturen der JBN
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu Öffentlichkeitsarbeit, Inklusion, Qualitätsmanagement, und weiteren aktuellen Schwerpunkten
- Zuarbeit zu Verwendungsnachweisen

Bewerbungsschluss ist der 30.06.23. Weitere Infos unter www.jbn.de/die-jbn/jobs

5. Werkstudent*in im Bereich Veranstaltungsorganisation ab September in München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

sucht ab September 2023 eine*n Werkstudent*in für die Veranstaltungsorganisation im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit 15-20 Stunden pro Woche. Ökoprojekt MobilSpiel e.V. ist ein freier Träger der Kinder-, Jugend- und Multiplikator*innenarbeit zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und eine anerkannte Umweltstation in München. Bewerbung und Fragen an Katja Tebbe telefonisch unter 089 76991726 oder per Mail an oekoprojekt@mobilspiel.de. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Material

6. Ein Dokumentarfilm über den Kampf junger Aktivist*innen für eine bessere Zukunft

Baobab

Der Dokumentarfilm „Bigger Than US“ (2021) begleitet junge Aktivist*innen weltweit bei ihrem Kampf für eine bessere Zukunft. Er entlässt die Zusehenden nicht nur mit einem Bewusstsein für die Krisen unseres Planeten, sondern auch mit der Gewissheit, dass jede*r etwas bewegen kann. Der 96 Minuten lange Dokumentarfilm richtet sich an alle Interessierten ab 14 Jahren. Das didaktische Begleitmaterial bietet verschiedene Impulse an, um sowohl mit einzelnen Portraits als auch mit dem gesamten Film im Unterricht zu arbeiten. Weitere Infos unter <https://bibliotheken.baobab.at/Mediensuche/>

7. Neues Bildungsmaterial „KlimaPakete“ zu Treibhausgasneutralität

BildungsCent e.V.

Wie wird Deutschland bis zum Jahr 2045 treibhausgasneutral? Wie gelingt es, die Ziele des Klimaschutzgesetzes umzusetzen? Dazu braucht es große Veränderungen in fast allen Bereichen unserer Gesellschaft. Und es braucht die Mitwirkung aller! KlimaPakete bringt Klimaschutz an 1000 Schulen und Bildungseinrichtungen: sie bekommen sechs aktivierende Materialpakete zu den Bereichen Energie, Gebäude, Verkehr, Industrie und Land- und Forstwirtschaft. Das StartPaket dient zur Einführung in das Thema. Die Pakete enthalten handlungsorientierte Materialien für Schüler*innen ab Klassenstufe 5, wie zum Beispiel ein Solar-Ladepanel, Energiekostenmessgeräte, Sprühkreide oder ein Fahrradreparaturset. Im Zentrum des Programms stehen Klimaschutz-Aktionen vor Ort, zum Beispiel eine Kleidertauschparty im KlimaPaket Industrie. Die Teilnahme ist kostenlos. Schulen und Bildungseinrichtungen aus ganz Deutschland können sich noch bis Mitte September für das Programm anmelden und erhalten die Pakete zu Beginn des nächsten Schuljahres. Weitere Infos unter <https://klima-pakete.bildungscent.de>

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Förderprogramm „transform_D“ bis 14. Juli

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

fördert Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz und Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Das Ziel dabei ist zum einen neue, innovative Projekte und Lösungen zu fördern und zum anderen bereits bewährte Angebote zu erweitern und neuen Zielgruppen zugänglich zu machen. Bis zum 14. Juli können Anträge auf eine Förderung mit bis zu 100.000 Euro gestellt werden. Am 26. Juni von 17-18:15 Uhr besteht die Möglichkeit bei einer Online-

Infoveranstaltungen zum Förderprogramm teilzunehmen. Weitere Infos unter www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/transformd/

9. NAJU-Wettbewerb: „Was hat die Fliege je für uns getan?!“ bis 31. Oktober

Naturschutzjugend (NAJU) e.V.

Die Kleinsten wieder ganz groß machen! Die Insektenwelt ist atemberaubend vielfältig und bunt. Aber die kleinen Tierchen sind bedroht, unter anderem durch dichte Bebauung und intensive Landwirtschaft. Deshalb möchte die NAJU die Kleinsten wieder ganz groß machen und ruft jedes Jahr alle Kinder mit einer Aktionsidee und Begleitmaterialien dazu auf, eine Insektenart kennenzulernen und diese zu schützen. In diesem Jahr sind alle Kinder eingeladen, sich am Wettbewerb „Was hat die Fliege je für uns getan?!“ zu beteiligen. Dafür kann etwas geschrieben oder gedichtet werden, aber auch selbst gezeichnete Comics sind willkommen. Das Werk (maximal 4.000 Zeichen) kann bis zum 31. Oktober als E-Mail an Meike.Lechler@NABU.de oder per Post an NAJU, Stichwort: Fliege, Karlplatz 7, 10117 Berlin eingereicht werden. Die fünf Autor*innen mit den kreativsten Geschichten bekommen ein Überraschungspaket. Außerdem werden die Geschichten, Gedichte oder Comics auf NAJU.de veröffentlicht. Weitere Infos unter www.naju.de/f%C3%BCr-kinder/insektenwelt/

Tagungen

10. Zukunftswerkstätten zu Kultur und Klimaschutz ab 18. September in Bremerhaven, Berlin, Bonn und Karlsruhe

Klima-Allianz Deutschland e.V.

Kultur und Klimaschutz sind zwei riesige Themenkomplexe, die auf vielfältige Weise miteinander verwoben sind. Die Klimadebatte wird dem bisher nicht gerecht. Um einen Anfang zu schaffen, lädt die Klima-Allianz Deutschland zu vier Zukunftswerkstätten in Bremerhaven (18.-19.09.23), Berlin (21.-22.09.23), Bonn (27.-29.10.23) und Karlsruhe (09.-11.11.23) ein. Ziel ist ein interdisziplinärer Austausch unter den rund 150 Mitgliedsorganisationen, Kulturschaffenden und Interessierten. Gemeinsam soll eine inklusive und lebendige gesellschaftliche Debatte über die Umgestaltung unserer Kultur in Richtung Klimagerechtigkeit angestoßen, vorhandenes Wissen geteilt und zu lokalen Experimentierräumen angeregt werden. Wie kann die Klimabewegung bunter und diverser werden? Wie lassen sich mehr Menschen für ein suffizientes und zukunftsfähiges „gutes Leben“ begeistern? Welche neuen Erzählungen, Bilder, Traditionen und Rituale brauchen wir, um die sozial-ökologische Transformation anschaulich zu vermitteln und mit Leben zu füllen? Aus den Ideen, Fragen und Anliegen der Teilnehmenden entsteht zu Beginn jeder Zukunftswerkstatt eine gemeinsame Agenda, die im Laufe der jeweils zwei oder drei Tage mit Leben gefüllt wird. Eröffnet und abgerundet werden die Zukunftswerkstätten durch kurze thematische und kulturelle Impulse aus der Mitgliedschaft der Klima-Allianz Deutschland. Weitere Infos unter www.klima-allianz.de/veranstaltungen/detail/zukunftswerkstaetten-kultur-und-klimaschutz

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Vorstellung von barrierefreien Bildungsmodulen in der Umweltbildung am 03. Juli online

Global Nature Fund

Barrierefreie Aspekte in einer Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer*In oder Ranger*in, wie auch in der Umweltbildung allgemein, sind im Moment kaum etabliert. Um dies zu ändern, werden im Rahmen des Projekts "Natur ohne Barrieren!" entsprechende

Bildungsmodule entwickelt und erprobt. Diese orientieren sich an den Anspruchsgruppen, die in besonderem Maße von barrierefreien Angeboten profitieren, und werden zukünftig allen Bildungsträgern zur Verfügung gestellt. Die erarbeiteten Bildungsmodule und konkrete Maßnahmen für inklusives Naturerleben in Naturschutzeinrichtungen werden am 03.07.23 (14:00-16:00 Uhr) allen Interessierten im Rahmen einer Online-Veranstaltung vorgestellt. Unter Angabe des Namens, der Organisation, Funktion/Arbeitsbereich, Telefonnummer und einer Email-Adresse fürs Zusenden der Veranstaltungsdetails kann eine Anmeldung unter weickmann@globalnature.org erfolgen.

12. Online-Vortrag „Jugend zwischen Klimaangst und Umweltengagement“ am 12. Juli

Forum Umweltbildung

Kaum ein Thema zieht im Moment so viel mediale Aufmerksamkeit auf sich, wie das politische Engagement junger Menschen im Zeichen der Klimakrise. Die Psychologin, Eco-Consultant und Aktivistin bei Psychologists for Future, Anna Pribil, geht in dem interaktiven Vortrag darauf ein, was die Psychologie mit der Klimakrise zu tun hat, wie Klimaemotionen bzw. Klimaangst entstehen und mit welchen Strategien man Klimaresilienz aufbauen kann, um Empowerment zu fördern und Ohnmacht entgegenzuwirken. Dazu beleuchtet sie die derzeitige Situation der Aktivist*innen, deren Klimaemotionen und ihren Umgang damit. Warum sie mit ihren Aktionen auf so viel Reaktanz stoßen und warum es trotzdem wichtig ist, weiterhin Druck auf die Politik auszuüben und mediale Aufmerksamkeit zu bekommen. Weitere Infos unter <https://events.umweltbildung.at/event/klimaangst-umweltengagement/>

13. Workshop zum Thema „Im Grünen: Kulturangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ am 07. August in Leverkusen

kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur, Institut für Bildung und Kultur e. V.

Die wohltuende Wirkung von Natur hat jede*r schon erlebt. Wenn wir durch eine Landschaft wandern, eine Blumenwiese betrachten oder Vogelstimmen lauschen, fühlen wir uns wohl. Der Workshop widmet sich der Planung und Durchführung demenzsensibler Angebote, die sowohl Kultur- als auch Naturerleben möglich machen. Im Workshop zeigt die Kulturgeragogin Petra Kellermann, wie Kunst-Betrachtung mit Musik und Poesie zusammen mit (Kultur-)Orten in der Natur zu sinnesorientierten Veranstaltungen verbunden werden können. Auch der Kunstdialog mit Menschen mit Demenz und die Umsetzung von Barrierefreiheit werden Thema sein. Es besteht außerdem Gelegenheit, praktische Methoden für die Kulturarbeit mit Menschen mit Demenz zu erproben und über eine mögliche Übertragung in den eigenen beruflichen Kontext nachzudenken. Bei gutem Wetter findet der Workshop draußen statt. Weitere Infos unter <https://ibk-kubia.de/angebote/fortbildung/im-gruenen/>

14. Seminar „Wildnis Basic“ am 18. - 20. August in Wildeshausen

Naturschutzjugend (NAJU) Niedersachsen e. V.

Das Seminar richtet sich Gruppenbetreuer*innen oder naturbegeisterte Personen ab 16 Jahren auf der Suche nach neuem Input. Gemeinsam erhalten die Teilnehmenden einen ersten, aber umfassenden Einblick in das Naturmentoring, auch Coyote Mentoring genannt. Der schlaue und anpassungsfähige Kojote mit scharfem Gehör und feiner Nase, der aufmerksam im Verborgenen weilt, lädt ein, andere Sichtweisen einzunehmen und neue Pfade zu betreten. Vermittelt wird die Art und Weise, wie Menschen mit Verständnis und Achtung an die Natur herangeführt werden können. Hierzu wird mit Spielen, lehrreichen Fragen und Geschichten die eigene Artenkenntnis und das Naturwissen vertieft und damit die Form des

Lernens und Lehrens erfahrbar gemacht. In Workshops werden grundlegende Fertigkeiten, wie z.B. Feuer schlagen, Löffel schnitzen und Brennesselseile knüpfen, vermittelt, die auch in Gruppenstunden oder auf Freizeiten leicht umgesetzt werden können. Dieses Seminar berechtigt zur Verlängerung der JuLeiCa. Weitere Infos unter www.naju-niedersachsen.de/veranstaltungen/seminare/wildnis-basic

15. Praxis-Seminar "Lebensraum Regenwald" am 12. Oktober in München

Nord Süd Forum München e.V., Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und Arbeitskreis München Asháninka

Die tropischen Regenwälder haben eine herausragende Bedeutung für Klimagerechtigkeit und Biodiversität. Landkonflikte und Abholzung bedrohen nicht nur das Ökosystem, sondern auch die Lebenswelt und Kultur indigener Gemeinschaften. Welche Möglichkeiten gibt es, diesen Lebensraum zu schützen? Was steckt hinter dem indigenen Konzept "Buen Vivir", das nach einem Leben im Einklang mit der Erde strebt? Was bedeutet gutes (Zusammen-)Leben überhaupt? Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen sowie Multiplikator*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sind eingeladen am Seminar teilzunehmen. Sie erhalten Informationen über die Klimapartnerschaft Münchens mit den Asháninka im peruanischen Regenwald, die bereits seit 25 Jahren besteht, sowie Anregungen und erprobte Materialien, um das Thema anhand projektorientierter Methoden an der Schule bzw. in Einrichtungen aufzugreifen. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/fortbildungen/praxis-seminar-lebensraum-regenwald

Mehrteilige Weiterbildungen

16. Weiterbildung 2023 „Waldpädagogik in Theorie und Praxis“ ab 28. August in Eberswalde

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde – Fachbereich für Wald und Umwelt

In der Zeit vom 28.08. bis 22.09.2023 wird an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde die 4. Weiterbildung „Waldpädagogik in Theorie und Praxis“ in Kooperation mit der SDW Brandenburg angeboten. Dieser vierwöchige Blockkurs steht allen Personen mit Interesse an der Waldpädagogik offen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Infos unter <https://hnee.de/de/Fachbereiche/Wald-und-Umwelt/Waldpdagogik-in-Theorie-und-Praxis/Waldpdagogik-in-Theorie-und-Praxis-K6832.htm>

17. Weiterbildung 2023 „Staatlich zertifizierte Waldpädagogin / Staatlich zertifizierter Waldpädagoge“ ab 28. August in Eberswalde

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde – Fachbereich für Wald und Umwelt

bietet ebenfalls vom 28.08. bis 22.09.2023 den 10. Zertifikatslehrgang „Staatlich zertifizierte Waldpädagogin / Staatlich zertifizierter Waldpädagoge“ in Kooperation mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg an. Der Kurs beinhaltet Module zu den Bereichen psychologische und pädagogische Grundlagen, forstliche und ökologische Grundlagen, Waldpädagogik, Einführung in die Pädagogik und Didaktik, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Methoden, Marketing und Akquise, Öffentlichkeitsarbeit, Rechtliche Grundlagen, ein Modul zur Erlebnispädagogik, Wildnispädagogik sowie ein Outdoor 1. Hilfe Kurs. Teilnehmen können nur Personen, die einen forstlichen Berufs- oder Studienabschluss haben. Weitere Infos unter <https://hnee.de/de/Fachbereiche/Wald-und-Umwelt/Waldpdagogik-Zertifikat-K6833.htm>

18. Berufsbegleitender Masterstudiengang Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation ab 15. September in Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Das Ziel des akkreditierten Studiengangs ist die Ausbildung von qualifizierten Nachhaltigkeitsexpert*innen mit fundiertem Fachwissen, die ihr Wissen an andere vermitteln können sowie sich und andere zum Handeln bringen. Im Studium erwerben die Studierenden ebenso pädagogische und soziale Kompetenzen sowie Gestaltungskompetenzen. Sie werden dazu befähigt, als Change Agent Veränderungsprozesse in Organisationen anzustoßen und zu begleiten. Die 5 Semester des kostenpflichtigen Studienganges beinhalten sowohl Elemente des Selbststudiums als auch Präsenzwochenenden. Für den Studienbeginn im Wintersemester 2023/24 können Sie sich bis zum 15. Juli bewerben. Weitere Infos unter <https://hnee.de/bnt>

19. Ausbildung „Ganzheitliche Naturpädagogik“ in Berlin und Brandenburg

Blattwerk Naturpädagogik Berlin

Das Ziel der Ausbildung ist es Begeisterung zu wecken, sowie das Erleben und Heranwagen an die äußere und innere Natur bewusst zu vollziehen. Naturbildung beginnt bei jedem selbst und ist ein lebendiger Prozess. Die Weiterbildung ist mit 24 Themen ganzheitlich und alle Aspekte des Naturerlebens umfassend gestaltet. Ganzheitliche Naturpädagogik verbindet Naturbildung, Wildnis- und Erlebnispädagogik, den kosmischen Gedanken nach Maria Montessori, die Kunst, das Erzählen sowie naturtherapeutische Einheiten und schafft somit viele Zugänge auf der Sinnes-, Kopf- und Herzebene. Die Ausbildung richtet sich vorwiegend an Lernbegleiter*innen (Erzieher*in, Lehrer*in, Pädagog*in, Therapeuten*in,) und Menschen, die im weiter gefassten sozialen Sektor arbeiten. Der Einstieg in die Ausbildung ist ganzjährig möglich und sie gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn innerhalb von drei Jahren aus den 24 Themen 12 Module online oder in Präsenz besucht wurden. Weitere Infos unter <https://blattwerk-natur.de/ausbildung/ausbildung-ganzheitliche-naturpaedagogik/>

20. Berufsbegleitende Weiterbildung „Wildpflanzenpädagogik“ in Berlin und Brandenburg

Blattwerk Naturpädagogik Berlin

Die Weiterbildung beinhaltet acht Module mit unterschiedlichen Themen rund um Wildpflanzen und Bäume. Ein Modul setzt sich aus zwei Seminartagen (samstags und sonntags) zusammen. Der Einstieg in die Weiterbildung ist ganzjährig und mit jedem Seminarthema möglich, denn alle Themen greifen ineinander und verbinden sich lebhaft im Laufe des Jahreskreises. Die Themen reichen von botanischen Grundkenntnissen über Pflanzenheilkunde bis hin zu Permakultur und Naturmeditation. Weitere Infos unter <https://blattwerk-natur.de/ausbildung/essbares-heilsames-blattwerk/>

Vermischtes und Besonderes

21. Bitte um Teilnahme an Umfrage "BNE in der Migrationsgesellschaft"

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Das Forschungsprojekt „BNE in der Migrationsgesellschaft“ widmet sich der Organisations- und Programmentwicklung von BNE-Akteur*innen in der Migrationsgesellschaft. Es wird geleitet von [Dr. Barbara Pusch](#) von der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung. Ihre Untersuchung ist in zwei Schritten geplant: Zunächst möchte Frau Dr. Pusch im Rahmen einer kurzen Online-Umfrage einen systematischen Überblick über BNE in der

Migrationsgesellschaft erheben; in einem zweiten Schritt plant sie, mit ausgewählten BNE-Akteur*innen Interviews über ihre Projekte und Erfahrungen zu führen. Da wir als ANU ein großes Interesse an diesen Fragestellungen haben, möchten wir das Forschungsprojekt unterstützen und würden uns über eine rege Teilnahme an der Befragung sehr freuen. Zum Online-Fragebogen, der bis zum 7.7.2023 freigeschaltet ist, geht es hier: <https://www.soscisurvey.de/BNE-Migr/?q=qnr4>

22. Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit vom 18. September bis 8. Oktober

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Seit 2015 finden die Aktionstage im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche statt, sodass die Aktivitäten europaweit sichtbar sind. Auch dieses Jahr sollen vom 18.09. – 08.10. wieder viele Menschen dazu bewegt werden, in zahlreichen Aktionen ein Zeichen für eine nachhaltigere Welt zu setzen. Das Ziel dabei ist, das vorbildliche Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zum nachhaltigen Handeln zu bewegen. Teilnehmen können alle, die sich mit einer konkreten Aktion für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen einsetzen möchten: Initiativen, Schulen, soziale Einrichtungen, Privatpersonen, Stadtwerke uvm. Weitere Infos unter <https://gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de/aktions-tage>

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de